

Röstigraben

Was ist der Röstigraben? Wir wissen selbst viel zu wenig darüber. Deshalb fanden wir es eine spannende Idee, herauszufinden, wie es mit unserer Generation und ihrem Wissen über den Röstigraben aussieht. Spielt er heute überhaupt noch eine Rolle? Wird die Sprachgrenze noch wahrgenommen? Redet man noch darüber? Wir erstellten dazu eine Umfrage mit verschiedenen Themen bezüglich des Röstigrabens. Die Umfrage verteilten wir jeweils an 5 Schülerinnen und 5 Schüler der 8. und 9. Klasse.

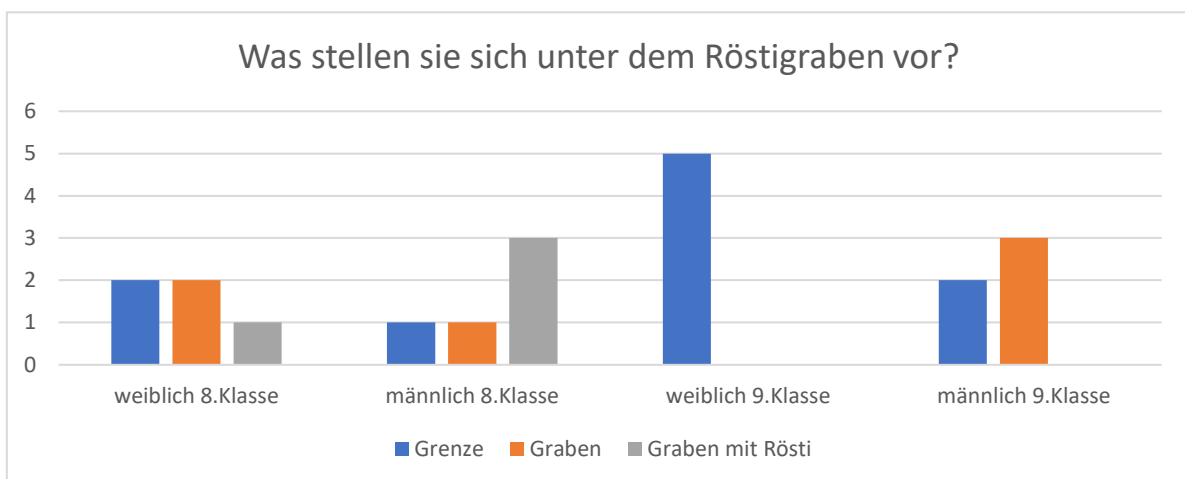
Uns interessierten hauptsächlich Wissensfragen. Wie zum Beispiel:



Was ist der Röstigraben?
Wo befindet sich der Röstigraben?
Wie alt ist der Röstigraben?

Alle kennen den Röstigraben

Die Mehrheit der Befragten wusste, was der Röstigraben ist. Eigentlich haben wir gedacht, dass die Leute wissen, was der Röstigraben ist, aber nicht, wo er sich befindet. Jedoch haben wir feststellen müssen, dass wir uns auch hier geirrt haben. Die meisten wussten, dass es sich hierbei um die Sprachgrenze zwischen der Deutschschweiz und der Welschschweiz handelt. Zu unserem Erstaunen wussten auch viele, dass es den Röstigraben bereits seit dem 7. Jahrhundert v.Chr. gibt.



Die Mehrheit wusste jedoch nichts Genaueres über den Röstigraben. Wir haben auch nicht das Gefühl, dass wir jemanden speziell neugierig gemacht haben und somit das Interesse am Röstigraben geweckt haben. Dies erstaunt uns eigentlich nicht. Denn wir fragen uns, ob der Röstigraben überhaupt noch zeitgemäss ist? Früher wurde diese Grenze viel stärker wahrgenommen. Galt der Röstigraben doch als Grenze zwischen den Sprachen Französisch und Deutsch sowie auch als eine Grenze der Traditionen. Heute jedoch sind unsere Kulturen so stark durchmischt, dass man sich fast gar nicht mehr auf solche Grenzen achtet.